

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 16.05.2015



Beginn: 14:30 Uhr im Clubraum

Ende: 15:35 Uhr

Erschienen sind gemäß Anwesenheitsliste insgesamt 46 Mitglieder.

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vergabe des Protokolls

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Fuhrmann, begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Petra Stridde erklärt sich zur Protokollführung bereit.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Antrag auf Anmietung der Räume neben dem Clubraum

In einer angeregten Diskussion wird das Für und Wider einer Clubheimerweiterung erörtert. Dabei wird kritisch hinterfragt, ob der Club weiterhin mit einem derart starken Mitgliederzuwachs wie in letzter Zeit rechnen könne und der Bedarf deshalb gegeben sei. Seitens der Mitglieder, die regelmäßig an den montags und donnerstags stattfindenden Turnieren teilnehmen, wird nochmal auf die Enge und den Sauerstoffmangel bei diesen gut besuchten Turnieren verwiesen.

Besondere Bedenken werden bezüglich der Haftungsfrage im Falle eines Scheiterns des Clubs geäußert. Zu diesem Punkt verweist Wolfgang auf die Tischvorlage und erklärt nochmals, dass es nach Auskunft des 1. Vorsitzenden des Bridgeverbands Schleswig-Holstein trotz de jure laut BGH unterschiedlich geregelter Haftungsverantwortungen de facto eine Gleichbehandlung von eingetragenen und nicht eingetragenen Vereinen gebe, sodass dann nicht die einzelnen Mitglieder persönlich in Haftung genommen würden.

Weitere Bedenken gelten der voraus berechneten Finanzierbarkeit der zusätzlichen Mietkosten von 490 € und der sich daraus ergebenden Folgekosten für Einrichtung und Unterhaltung. Wolfgang versichert daraufhin, dass eine die Kassenwartin verlässlich gearbeitet hat, dass deshalb eine solide Finanzierung bis zum Jahresende gewährleistet ist und dass der Club z.Zt. nicht mit größeren Ausgaben zu rechnen hat, da der Vermieter die Kosten für den Umbau und die Renovierung übernimmt.

TOP 3.1: Erläuterung der möglichen Vertragsoptionen

Wolfgang erläutert die in der Tischvorlage aufgeführten Vertragsoptionen und weist ausdrücklich darauf hin, dass seitens des Vermieters keine Auflagen für die Begründung einer Kündigung bestehen. Ferner erläutert er die vom Vorstand favorisierte Option eines 10-Jahresvertrags mit einer Kündigungsfrist von 2 ½ Jahre für den bisherigen Raum und einer Kündigungsfrist für die neuen Räume von 2 ½ Jahren in den ersten 5 Jahren sowie einer anschließenden jährlichen Kündigungsfrist. Diese Option wird unter Punkt 3.3. zur Wahl stehen.

TOP 3.2: Erläuterung der jeweils zu erwartenden Kostenverteilung

Die Einzelheiten können dem Rundbrief Nr. 6 und der Tischvorlage entnommen werden. Wie unter TOP 3 erläutert, kommen bei der zur Abstimmung stehenden Option auf den Club keine größeren Ausgaben zu.

Vor der Abstimmung erhält Inge Fuhrmann als Sportwartin zur Frage der Clubgröße das Wort: Sie betont dabei die Bedeutung der Ausbildung für den Club und der damit verbundenen Anwerbung von Neumitgliedern, die den Fortbestand des Clubs sichern werden. In diesem Zusammenhang sei die Erweiterung des Clubheims der richtige Schritt,

um es für die neuen Mitgliedern möglich und auch attraktiver zu machen, an den Turnieren teilzunehmen.

TOP 3.3. Beschlussfassung

Der Vorsitzende beantragt eine geheime Wahl, die ohne Gegenrede angenommen wird. Hilde Kuhlmann und Barbara Struzyna führen den Wahlgang und die Auszählung durch; diese ergibt folgendes Ergebnis:

- 2 Enthaltungen
- 4 Nein-Stimmen
- 40 Ja-Stimmen

Der Antrag auf Anmietung der angrenzenden Räume ist somit angenommen.

Wolfgang bedankt sich im Namen der Mitglieder bei den Wahlhelferinnen bei Sabine Forck und Inge Fuhrmann für die Verpflegung.

Abschließend erläutert Wolfgang den zeitlichen Ablauf der Umbau- und Renovierungsarbeiten, sodass in der letzten Juli-Woche keine Turniere stattfinden können. Zum 1. August sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Das Sommerfest wird auf den 15. August 2015 verlegt und gleichzeitig die Einweihungsfeier für das erweiterte Clubheim sein.

TOP 4 Antrag auf Erhöhung des Spielgeldes

Der Vorstand zieht den Antrag zurück, weil er im laufenden Haushaltsjahr keinen Handlungsbedarf sieht und es für besser hält, dass die nächste Mitgliederversammlung im Jahr 2016 die Möglichkeit erhält, auf der Basis des Kassenberichts 2015 über eine Spielgeldhöhung zu entscheiden.

TOP 5. Verschiedenes

Birgid Bernicke hat sich dankenswerterweise auch in diesem Jahr bereit erklärt, den Syltausflug zu organisieren, der am 3. Juli stattfinden soll. Kostenbeitrag 10 €.

Zum Abschluss bedankt sich Wolfgang noch einmal bei allen Mitgliedern für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit an der Entscheidungsfindung.

für das Protokoll:

geschlossen:

Petra Stridde

Wolfgang Fuhrmann

Hilde Kuhlmann